

Helpuper Grund- schul-News

4. Ausgabe im Oktober
2019

Inhalt

Termine	1
Arbeitskreise.....	1
Die ersten sieben Wochen	1
Neue Schulpflegschaftsvorsitzende	2
Klassenfahrt nach Langeoog.....	3
„Der Kartoffel auf der Spur“	3
Schulanfänger 2020/2021	3
Erntedank-Gottesdienst	4
Die eine geht, der nächst kommt	4
Walking-Bus-Tag.....	4
Warnwesten für die Erstklässler	5
Ärgerlich, ärgerlich, ärgerlich	5
Wissen sie noch, was sie da tun?	5
Trauriger Nachtrag	6

Termine

- 28.10. pädagogische Konferenz
(unterrichtsfrei)
- ab 29.10. Schulanfängeranmeldungen
(2019/2020)
- 29.10. Lesetütenübergabe durch die
Buchhandlung Blume
- 31.10. Verkehrserziehungstraining Jg. 1 mit
dem Polizist Herrn Ehmer
- 07.11. Projekttag FROASCH (1./2.Kl.)
- 19.11. Infoabend weiterführende Schulen
(Aula, 19.30 Uhr)
- 25.11. bis 29.11. Klassenfahrt der 4b mit Frau
Duske und Frau Wojciechowski
- 26.11. Elternsprechtag (nachmittags)
- 27.11. Elternsprechtag (nachmittags)
- 25.11. bis 06.12. Advents-
/Nikolausmarktbasteln nach Vereinbarung
- 06.12. Nikolausmarkt ab 16.00 Uhr
- 20.12. Weihnachtsgottesdienst (10.00 Uhr,
Unterrichtschluss 11.35 Uhr)

Arbeitskreise

- Erziehungsvereinbarungen
(Ansprechpartnerin: Nina Michael)
- Schulfest (Ansprechpartnerin aus dem
Kollegium: Frau Lege)

Die ersten sieben Wochen

Kaum zu glauben, aber wahr, unser aktuelles Schuljahr ist bereits sieben Wochen alt und in dieser Zeit hat sich so einiges ereignet. Davon möchten wir Ihnen heute berichten. Zunächst haben sich unsere 71 Erstklässler und die zwei neuen Kolleginnen gut eingelebt. Schnell haben die „Neuen“ (Kinder) sich in unserem

Schulleben zurechtgefunden, neue Freundschaften geschlossen, sind eingetaucht in den Lese- und Schreiblernprozess, ... Unterstützt werden sie dabei nicht nur von den Kolleginnen, sondern auch von ihren Paten aus den vierten Klassen. Bereits nach einigen Tagen erklärten die ersten OGS- und VG-Kinder, dass eine Abholung durch die pädagogischen Mitarbeiterinnen am Klassenraum am Ende des Schulvormittages nicht mehr nötig sei. Schließlich, so die Kinder, kenne man sich aus und sei jetzt ein Schulkind. Auch die Buskinder haben sich schnell an den Rhythmus gewöhnt, flitzen nach dem Unterricht zum Aufstellplatz und lassen sich von einer Kollegin zum Bus begleiten. Verpasste Busse? Weitgehend Fehlanzeige. Lediglich in der „Kastanienzeit“ konnte das pünktliche Erscheinen am Bus zum Problem werden.

Dank eines kleinen Herbststurms am Wochenende bot sich den Kindern Ende September auf unserem Schulhof eine Masse an Kastanien, die wir selten so vorfinden. Ab kurz nach sieben wurden von vielen Kindern alle Behältnisse, die sie so dabei hatten, befüllt: Jackentaschen, Turnbeutel, Ranzen „Überzüge“, die Ranzen selber, Butterbrotdosen, u.v.m. Versuche von unserer Seite, die Kinder zu animieren, das Einsammeln der Kastanienmengen auf ein oder zwei Tage zu verteilen, fanden wenig Gegenliebe. So schlepten viele Kinder etliche Kilos an diesem Tag nach Hause. Mit einigen Kolleginnen gingen wir an diesem Tag nachmittags die Bahnhofstraße hinunter. Dabei mussten wir schmunzelnd

feststellen, dass die Kinder, ähnlich den Ballonfahrern, auf ihrem Heimweg Ballast abgeworfen haben. So fanden wir immer wieder kleine Kastanienhäufchen am Wegesrand. Mittlerweile sind nur noch einige wenige Kastanien auf den Bäumen, so dass für alle Aufatmen, was die Schlepperei betrifft, angesagt ist. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Neue Schulpflegschaftsvorsitzende

Auf den Klassenpflegschaftssitzungen haben Sie Ihre Vorsitzenden und Stellvertreter gewählt. Beruhigend durften wir zu Kenntnis nehmen, dass sich in jeder Klasse Eltern zur Wahl gestellt haben. Am 24.09. fand mit diesen gewählten Vertretern die erste Schulpflegschaftssitzung statt. Nach dem Ausscheiden unserer langjährigen Vorsitzenden Frau Post, wurde mit Frau Michael eine neue Vorsitzende gewählt. Ihre Vertreterinnen sind Frau Brüning, Frau Becker und Frau Schmidt

Bei Frau Post möchten wir uns an dieser Stelle für ihren langjährigen Einsatz bedanken. Am Walking-Bus-Tag war Frau Post als Begleiterin der Route Währentrup - GS Helpup dabei und wir nutzten die Gelegenheit uns mit einem kleinen Präsent im Namen aller zu bedanken.

Mit der Mitorganisation des Nikolausmarktes steht Frau Michael nun die erste Bewährungsprobe bevor. Sie wird unterstützt von den Kolleginnen Frau Brandes und Frau Wojciechowski sowie Frau Klarhorst. In Kürze wird Frau Michael eine Liste zum Verkauf an unserem Stand für dem Markt über die

Klassenpflegschaftsvorsitzende an Sie verteilen lassen, bitte tragen Sie sich ein.

[Klassenfahrt nach Langeoog](#)

Bereits in der dritten Schulwoche begaben sich die Klassen 4a und 4c in Begleitung von Frau Hoffmann, Frau Viehmeister-Schulz, Frau Elbracht und Frau Witte auf Klassenfahrt. Das Ziel war in diesem Jahr Langeoog. Untergebracht im Haus des Ratsgymnasiums Bielefeld, verbrachten die Kinder fünf aufregende Tage. Diese begannen bereits damit, dass der bestellte Bus leider nicht pünktlich an der Grundschule Helpup eintraf und wieder abfuhr. Folglich gab es Probleme bei einigen Eltern, die zur Arbeit mussten bzw. Geschwisterkinder ebenfalls zu den Klassenfahrtstreffpunkten an anderen Schulen bringen mussten. Umso schöner war es, dass alle Eltern ihr Kind am Freitag zum vereinbarten Zeitpunkt wieder in Empfang nehmen konnten. Voller Eindrücke und etwas übermüdet, kamen Groß und Klein aus dem Bus gestiegen. Insgesamt, so das Fazit der Kolleginnen, war es eine sehr harmonische Klassenfahrt. Für viele Kinder war es die erste große Fahrt, die sie alleine unternommen hatten. Auf sich gestellt, war das Zusammenhalten und später auch Einpacken der eigenen Sachen, das Lösen kleiner Problemchen aber auch das dauerhafte Zusammensein in einer großen Gruppe für einige Kinder erwartungsgemäß anstrengend, aber insgesamt sehr lehrreich. Im November wird mit der 4b nun die nächste Klasse auf Klassenfahrt gehen. Sie wird begleitet von Frau Duske und Frau Wojciechowski.

[„Der Kartoffel auf der Spur“](#)

„Der Kartoffel auf der Spur“ – war das erste Sachunterrichtsthema der dritten Klassen in diesem Schuljahr. Höhepunkte waren sicher der Besuch bei Bauer Blaurock und das gemeinsame Kartoffel-Essen am letzten Tag vor den Herbstferien. Mit dem Bus fuhren die einzelnen Klassen Mitte September zu Bauer Blaurock nach Ohrsen. Zunächst wurden die Kinder auf dem Hof begrüßt und von einem „echten Kartoffelbauern“ mit der Aufzucht der Knolle in der Theorie vertraut gemacht. Später ging es zur Kartoffelernte auf das Feld. Hier konnte sich jedes Kind eine eigene kleine Papiertüte für Daheim füllen. Zurück auf dem Hof, gab es eine von Frau Blaurock vorbereiteten Gerichten aus Kartoffeln zu essen, bevor auch die übrigen Bewohner des Hofes besucht werden durften. Besonders die kleinen Ferkel wurden von den Kindern bewundert. Am Ende des Tages kamen die Drittklässler zufrieden, mit vielen neuen Eindrücken und gut gefüllten Kartoffeltüten in die Schule zurück. Und für meine Kolleginnen war klar: Ein Besuch, der sich immer wieder lohnt und den Kindern unsere Lebensmittel näher bringt.

[Schulanfänger 2020/2021](#)

In der sechsten Schulwoche fand zum wiederholten Male unser Eltern-Café statt. Hier haben die Eltern der zukünftigen Schulanfänger/-innen die Möglichkeit erstmals mit unserer Schule in Kontakt zu treten. An Tischen zu verschiedenen Themen konnten sich die Eltern bei der Schulleitung, der OGS-Leitung und der VG-

Leitung informieren. Unterstützung erfahren diese Personen von einigen Kolleginnen, die weitere Thementische betreuten bzw. die Eltern durch das Schulgebäude führten. Weitere Kolleginnen sorgten mit leckeren Muffins für das leibliche Wohl. Die Anmeldephase für das nächste Schuljahr ist mittlerweile fast abgeschlossen, die Vorstellung der Schulanfänger hat jetzt begonnen. Nach den derzeitigen Zahlen, werden wir im kommenden Schuljahr die 300-Schüler/-innen-Marke überschreiten.

Erntedank-Gottesdienst

In Zusammenarbeit mit Pastor Stefan Weise, der ev. Kirchengemeinde Helpup, hat die Religionsgruppe um Frau Lefmann, Frau Lege und Frau Klarhorst diesen Gottesdienst vorbereitet. Dazu hatten alle Religionsgruppen in den letzten Wochen die vereinbarten Lieder eingeübt. Darüber hinaus bereiteten Kinder des zweiten Jahrgangs ein kleines Anspiel, sowie Fürbitten vor. Zu dem Gottesdienst, an dem auch Eltern teilnehmen konnten, sind wir dann mit gut 270 Kindern gegangen. Entsprechend lebhaft wirkte es sicher nach außen. Die Begleitung an der Orgel übernahm, dankenswerterweise Frau Schmidt Weege. Unterstützt wurde sie auch von Max aus der 4b auf der Querflöte. Hier zeigte sich, dass das Singen im Zusammenklang mit der Orgel nicht immer ganz einfach ist und weiterhin geübt werden muss. Die Kinder, die nicht am Gottesdienst teilnehmen sollen bzw. wollen, haben immer die Möglichkeit bei einer Kollegin in der Schule zu bleiben. Dort werden sie dann mit einer anderen Aufgabe betraut.

Die eine geht, der nächst kommt

Anfang Oktober hat Frau Witte ihre Lehramtsanwärterzeit erfolgreich bei uns an der Schule beendet. Dazu gratulieren wir ihr alle ganz herzlich. Nach reiflicher Überlegung wird sie ihrem Freund nach Niedersachsen in ihre „alte Heimat“ folgen. Ihr letzter Tag an unserer Schule wird der 31.10. sein. Für ihren weiteren beruflichen Werdegang und persönlichen Lebensweg, wünschen wir ihr alles Gute.

Am Montag, den 04.11. werden wir mit Herrn Strom den nächsten Lehramtsanwärter bei uns begrüßen dürfen. Er wird seine 18-monatige Ausbildungszeit in den Fächern evangelische Religion, sowie Mathematik und Deutsch absolvieren. Wir wünschen ihm einen guten Start bei uns und viel Erfolg.

Walking-Bus-Tag

Alle reden davon, weniger mit dem Auto/Bus zu fahren und mehr zu Fuß zu gehen. Wir haben es wieder einmal gemacht. Lange „Kinderschlangen“ haben sich am letzten Tag vor den Ferien, begleitet von vielen Eltern und Kolleginnen, auf den Weg zur Schule gemacht. Vielen Dank an alle! Knapp 50 Minuten dauerte der längste Weg vom Oerlinghauser Marktplatz zur Schule, den wir weitgehend trocken, flott und bei vielen guten Gesprächen zurücklegen konnten. Stolz auf ihre Leistung fand in vielen Klassen anschließend erstmal ein großes Frühstück (teilweise mit den Paten) statt. Alternativ zum großen Frühstück gab es für die Drittklässler Kartoffelwaffeln bzw. Kartoffeln mit Quark. Diesen Tag nutzen wir als Schule aber auch, um den

verpflichteten angemeldeten Probealarm durchzuführen. Um genau 10.30 Uhr löste Herr Böddeker den Alarm aus. Sowohl die Kolleginnen als auch unsere jüngeren Schüler und Schülerinnen waren informiert, so dass den Kindern „kein Schreck in die Glieder gefahren“ ist. Genau nach 2 Minuten und 31 Sekunden waren alle Gebäude vorschriftsmäßig geräumt, die Klassen standen auf ihren zugewiesenen Plätzen und waren durchgezählt. Da kann man nur sagen: GUT GEMACHT.

Warnwesten für die Erstklässler

Die in den letzten Jahren durchgeführte Verteilung von Warnwesten vom ADAC an unsere Schulanfänger durch den AMC Helpup, wurde in diesem Jahr leider eingestellt. Aus Restbeständen war es uns dennoch möglich, allen Kindern in diesem Jahr letztmalig eine Weste übergeben zu können. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Westen mit Namen beschriftet und von den Kindern in der dunklen Jahreszeit getragen werden. In den nächsten Tagen erhalten die Kinder Besuch von unserem Verkehrspolizisten von Herrn Ehmer. Es geht sowohl um die Schulwege, als auch die Sichtbarkeit der Kinder in der dunklen Jahreszeit.

Ärgerlich, ärgerlich, ärgerlich

Wissen sie noch, was sie da tun?

Musik hören, einfach mal abhängen, sich mit Freunden treffen, skaten, trinken, essen u.v.m. Das alles tun Jugendliche seit Generationen auf unseren Schulhöfen. Angesichts der Tatsache, dass es auch wenig andere ansprechende Treffpunkte

für Jugendliche bei uns in Helpup gibt, nicht verwunderlich. Doch wie lange wird dies noch möglich sein? Mittlerweile gehören Müllberge, kaputte Flaschen und Sachbeschädigungen zur Tagesordnung und nur aufgrund der unermüdlichen Einsätze der Hausmeister bleibt dies vielen verborgen. Doch wenn ein Hausmeister mal nicht da ist, ja dann, dann wird das ganze Ausmaß sichtbar. So geschehen, auf unserem Schulhof während der Herbstferien.

Hier war die Enttäuschung und Betroffenheit der OGS-Ferien-Kinder und pädagogischen Mitarbeiter/innen am Dienstag, den 15.10.2019 groß, als sie



feststellen mussten, dass ein Spielen auf dem Hof nicht möglich war, da in der Nacht von Montag auf Dienstag randaliert worden war und die Spuren noch nicht beseitigt werden konnten.

Trauriger Nachtrag:



(ein Feuerchen in der Nacht zum 19.10.2019)

Waren vor einigen Wochen schon die neuen Spieltürme und der Spielberg Ziel von Vandalismus; so war es diesmal der Lehrergang. Wie die Bilder zeigen, ist es zu etlichen Sachbeschädigungen sowie zu einem Einbruch in die Hütte mit den Spielgeräten gekommen. Die verständigte Polizei hat eine Anzeige aufgenommen, die Kripo ist mittlerweile eingeschaltet. Hier werden keine Streiche gespielt, sondern hier werden Straftaten begangen, nachdem vermutlich hochprozentige, alkoholische Getränke konsumiert wurden. Den Anschein macht es jedenfalls, wenn man neben den leeren Bierflaschen die achtlos entsorgten Wodka-Flaschen sieht.



Alle Sachbeschädigungen, wie beschmierte Wände, kaputte Spielgeräte, kaputte Scheiben, Diebstähle, etc. werden konsequent zur Anzeige gebracht.

Ob das allen, die sich abends auf dem Helpuper Schulhof treffen, bewusst ist? Muss man auch in Helpup über eine Videoüberwachung nachdenken?



(Blanke Zerstörungswut nach dem Konsum von mehreren Flaschen Wodka: ein kaputte Scheibe und eine blutverschmierte Windfangplane ☹ in der Nacht zum 20.10.2019).

